

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alchemistische Sammelhandschrift - Cod. Allerheiligen 3

Nagel, Paul

[Leipzig], [um 1605]

>Engellenders Johann vonn der Aue Tinctur<.

[urn:nbn:de:bsz:31-50343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50343)

wird, das caput mortuum ist nicht mehr nutzbar als
 Geisteskraft sondern oben ist in reinen flüssigen köhligen, unvollkommen
 ungeschulten feuchten, so oben rein köhligen feuchte, dieses feuchte
 relativ oben Vunde groß in Keller rein in diesem Lande
 so nicht auf an dieser und nach alle, so auch, daß sich in rein
 und nicht für die Dauer, so in Anwesen und dieses ist
 für die mit rein flüssigen caput mortuum, so ist die spirituelle,
 lichte feuchte, so nicht alle in die, so auf, so. Daraus
 auf S. 2. köhligen in spir: uti ad an dem reinen
 man sieht die Kräfte, mit reinen, reinen, reinen
 in dem Zeit oben mortuum Gallien, in dem reinen, reinen
 und in diesen Kräfte, reinen, reinen, reinen, reinen
 gelinder, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 die Luft und Lichte, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 alle alle die Langen reinen reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 Lichte, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 gelinder wird

*Engelander
 Johann Werner Eine Tinctur.*

Dieses mischt zu dem feinsten Terpentin und dieses ist 7. mal
 für die auf die, so rein ist rein und rein
 Lichte, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 eine feuchte die reinen und 7 mal auf dem
 die reinen, so ist die die die die die die die die die
 zum andern reinen und gelinden, reinen, reinen, reinen, reinen
 reinen die, die 7 mal reinen reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 und reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen, reinen
 reinen, so ist die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die die
 man sieht reinen die die die die die die die die die die die die
 die die die die die die die die die die die die die die die die

weiter mir mehr D^s C^o im die/ser Brief und Berichten
wunder aber d^r solen beinhalten.

X^o lot C^o D^ring/klage, Dieser ed^le für die/ren, Lüder
solcher für in mir man gleich ad hüll die, d^r über den
D^r meiste und, diesen I^o ist am/pt gabel/ren und, und
D^r meine finger beide aber die I^o lot C^o g^rafte nach
militär, sagt in D^r B. M. 3 tagen wende werden, d^r die
us gewaltsam, daß es auf/stehe aber d^r Adam für/bringen
schafft D^r C^o und unge/ret man schif/te matrimoni/um
solch und kinder ist, geist die für/den und wird aber
D^r C^o wende tam/ber so kenne es vor, daß D^r C^o alle
aber d^r solen ge/bringen ist, D^r ist die freude/keit und
Meister/bercht Darvon die un/ser ge/brachten f^rden
wird/ber für gewend/ten f^rden I^o Pöruer, dem es ist in
primam man trans/mittet Solcher d^r der in für/ber
wende d^r in die/ren be/halten wird/ber in und in/der
ist. Man nicht d^r d^r are providet als:

X^o mit ge/brachten ~~aber~~ I^o, mit für/der, ge/ber den
der ge/brachten fall, D^r eben/ig nicht für/ber den
aber d^r I^o g^rafte, providet man nicht d^r C^o schaffe für
d^r I^o, Wenn man die/ alle Beritue ist, so ge/ber
die für/ber solition/ren zusammen, in D^r g^rafte, schif/te
für/ber/ber/ren im D^r B. M. nicht philosphi/ren Mo.
nach lang, so fache für die für/ber als mit Neben/ber,
Wenn/ber für/ber im vollen un/der ver/ber, wende
die tagen wende/ber sein so un/ber d^r glast für/ber
Darinnen für/ber die und über un/ber/ber für/ber für/ber
im man d^r für/ber/ber/ren un/ber in man ge/ber/ber/ren, D^r
an d^r oben trill die/ ob/ber nicht für/ber nicht un/ber
un/ber/ber die/ber nicht ge/ber/ber I^o, daß/ber die für/ber
im man un/ber/ber/ber/ber/ber so für/ber d^r I^o, daß die
für/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber
I^o tractur un/ber/ber die Metall für/ber/ber/ber/ber/ber/ber/ber
C^o hingent, Wenn die Augmentatiou ader multipl^o.

✠

11. 16
cation d' Tinctur nach alfo. d' Cörper Tinctur / 102
und mischt es mit 10 Lot das gemengte 2ij, und laß
es in einem philosophischen Monat lang stehen / so solches
das 100 Lot der Tinctur / das mischt man solches fort an,
daß ist die große Feinlichkeit, Es man dem 2ij sein
quintum Essentiam außschickel und danach die sechs
mit der Solution Solis, vermindert und zu
sammen verbunden sein ob dem redigiert ist.

*Wunderthätige Tinctura
nach d' re. d' gl. in
Basili Valentini
das fortgesetzte Monist
mit der Receptur.*

In welchem das allerhöchste Wesen, das ewige
Wahr, das und das, auf die Lob und
der ewigen Macht der Gottheit, sagt ist Basilus
Valentinus mit Christo d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Jambann, der ersten Regel und Landgrift, sampt d'
ganzen Prozess, sein ist d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
wissenschaft natürlichen Dinge, die höchste Feinheit und
trocken unimittbar gesandheit gemacht, und zum neuen
gebrachten Jahr, wurde die Bestätigung der vorstehenden
auf die unimittbar gemacht, die höchste Feinheit Maximus,
und d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
in diesem Universal, der vornehmlichen Feinheit, und
das ungeteilt zum neuen der particularitäten, und am
letzten d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
aber trifft nicht d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Wunder geschehen dem Erfahrung künste, sein folgende:

Für allem Ding, für den ersten d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vertrauen hat, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
wissen die an nicht Feinheit, so wird es die Feinheit d'
Befehlung, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
wissen hat, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'